

Notwehr – oder alles was Recht ist

Richter Koray Freudenberg informiert Seelzer Karateka zum rechtlichen Rahmen der Notwehr

LETTER. Ein Mensch am Boden – geschlagen, bedroht, allein. Niemand greift ein. Solche Szenen brennen sich ein. Und stellen eine Frage, die uns alle angeht: Was darf ich tun, wenn es ernst wird? Wie darf ich mich schützen? Wo liegen rechtliche Grenzen? Genau dort setzte der Vortrag von Koray Freudenberg an. Der Vorsitzende Richter am Landgericht ist selbst Judoka – und brachte beim Karate-Club Seelze seinen juristischen Wissensschatz aus dem Gerichtssaal direkt ins Dojo.

WAS NOTWEHR WIRKLICH BEDEUTET

Notwehr ist die Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder anderen abzuwenden. Das gilt für Leib und Leben ebenso wie für Eigentum. Doch was bedeutet das konkret? Strafrichter Freudenberg formulierte es so: „Das Recht braucht dem Unrecht nicht zu weichen.“ Was trocken

klings, machte Freudenberg durch Fallbeispiele greifbar. Wann ist ein Angriff gegenwärtig? Wo endet Notwehr, wo beginnt strafbares Handeln? Mit entscheidend sei die „Erforderlichkeit“, erklärte Freudenberg. Wer entschlossen handelt, um einen Angriff zu stoppen, darf sich auch energisch wehren. Wer aus Rache zuschlägt oder nachträglich zuschlägt, verliert den Schutz des Rechts.

RECHT ALLEIN REICHT NICHT

Gleichzeitig wurde klar: In einer zunehmend gewalttätigen oder wegschauenden Gesellschaft braucht es mehr als Paragrafenwissen. Zivilcourage ist gefragt. Und die Fähigkeit, sich und andere zu verteidigen. Der Applaus zeigte: Der Abend traf einen Nerv. Und setzte ein starkes Zeichen gegen Wegsehen.

Karateka wissen, dass körperliche Stärke ohne rechtliches Bewusstsein gefährlich sein kann –

und rechtliches Wissen ohne Verteidigungsbereitschaft wirkungslos bleibt. Erst beides zusammen macht handlungsfähig. Zum Schluss ein Schmunzeln: Wer glaubte, Freudenberg bereits zu kennen, muss nicht vor Gericht gestanden haben. 2024 trat er bei „Aktenzeichen XY“ auf – und erklärte dem Fernsehpublikum Hinweise zu einer RAF-Fahndung.

JETZT MIT KARATE ANFANGEN

Der Karate-Club Seelze ist die sportliche Verbindung von traditioneller Kampfkunst, Fitness, Respekt und Selbstbehauptung. Jugendlichen und Erwachsenen bietet der Verein Anfängerkurse im klassischen Karate (montags ab 19 Uhr, Dojo im Georg-Büchner-Gymnasium Letter, Eingang Parkplatz Leinestadion) und der besonders effizienten Selbstverteidigung Kempo Arnis (dienstags von 20.15 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr). Schnuppertrainings sind gratis.



Der Vorsitzende Richter am Landgericht, Koray Freudenberg erklärt Notwehr-Recht.

Foto: privat

Betrunkener Radfahrer fährt vor Polizei

GARBSEN. Am Samstagmorgen, 21. Februar, befuhr eine Funkstreifenwagenbesatzung die Berenbosteler Straße in Garbsen-Mitte, als unvermittelt aus einer Seitenstraße ein Radfahrer auf die Straße fuhr, sodass ein gleichzeitig kommender

Pkw-Fahrer bremsen musste. Anschließend fuhr der Radfahrer weiter in leichten Schlangenlinien. Der 53-jährige Radfahrer aus Garbsen konnte gestoppt werden. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,76 Promille.

Polizeibeamte retten Wohnungsinhaber aus verqualmter Wohnung

BERENBOSTEL. Am Samstag, 21. Februar, meldete ein 52-jähriger Anwohner gegen 6 Uhr aus dem Mehrfamilienhaus Unter den Eichen in Berenbostel, dass im Hausflur ein Rauchmelder ausgelöst hat. Als auf sein Klopfen und Klingeln niemand die Tür öffnete und er auch einen seltsamen Geruch im Treppenhaus bemerkte, rief er die Polizei.

Die eintreffenden Beamten bemerkten Brandgeruch und traten die Tür ein. Dort fanden sie den schlafenden 44-jährigen

Wohnungsinhaber auf dem Sofa im Wohnzimmer. Die herbeigerufene Feuerwehr stellte angebranntes Essen auf dem Herd fest.

Der Wohnungsinhaber wurde mit einer Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus gebracht, das er mittlerweile wieder verlassen hat. Ohne den couragierten Einsatz des Anrufers und das schnelle Eingreifen der Polizeibeamten hätte das Leben des Wohnungsinhabers wahrscheinlich nicht gerettet werden können.

STARKE UNTERNEHMEN MIT EINER SCHWÄCHE FÜR SEELZE

ÜBER DIE HGS | VERANSTALTUNGEN | JOBBÖRSE | AKTUELLES | BRANCHENVERZEICHNIS

www.hgs-seelze.de



www.hgs-seelze.de

„Die Kunden sind wahnsinnig dankbar“

Seelzes letzter Wochenmarkt findet mittwochs in Letter statt – wie zufrieden sind die Händler?

LETTER. Nina Hauswald bereut ihre Entscheidung für den neuen Standort nicht. Seit vergangener September fährt die Händlerin aus Bevensen (Neustadt) mittwochs nach Letter, um ihren Obst- und Gemüsestand auf dem Kastanienplatz aufzubauen. „Die Kunden freuen sich, dass sie wieder so eine große Auswahl haben“, sagt die Selbstständige. Natürlich sei es schwierig, kurz vor dem Winter auf einem neuen Markt zu beginnen. „Ich freue mich sehr auf den Frühling und die Spar-

gelsaison“, sagt Hauswald, die den Schwerpunkt auf regionale Produkte legt und noch mehr mit lokalen Erzeugern kooperieren will. „Ich sehe hier Potenzial“, ist sie sich sicher, „Letter lohnt sich.“

FLEISCH UND WURST AUS NEUSTADT

Im Oktober begrüßte die kleine Händlergemeinschaft einen weiteren Neuzugang. Hof Beermann aus Welze (Neustadt) verkauft seither Wurst und Fleisch auf dem Kastanienplatz, alles außer der Wildprodukte stammt aus eigener Haltung. Das kommt gut an. „Die Rückmeldungen unserer Kunden sind sehr wertschätzend“, sagt Laura Beermann. „Wir sind bisher sehr zu-

frieden hier.“ Der Wochenmarkt in Letter ist der letzte im Stadtgebiet. Der Markt in der Kernstadt hat im vergangenen Sommer aufgegeben – es mangelte an Ständen und an Kunden. Den Frische-Markt auf dem Hof von Christian Schomburg in Gümmer hatte es nur von März bis Oktober gegeben, auch hier fehlte es zuletzt an Besuchern. Einige Händler in Letter profitieren davon, dass sie ihre Ware auf dem einzig verbliebenen Wochenmarkt der Stadt verkaufen. „Seit die beiden anderen Märkte geschlossen sind, kommen mehr Menschen nach Letter“, sagt Basir Ahmadi, der Schafskäsecremes und Antipasti anbietet. „Die Kunden sind wahnsinnig dankbar, dass es uns noch

gibt“, hat der Händler festgestellt. Hans Peter Schnuer ist Stammkunde bei Ahmadi und kann das bestätigen. „Was man hier kauft, ist frisch und hat Qualität“, findet er. „Und es ist persönlicher als im Supermarkt“, sagt Schnuer, der gerne mit den Händlern plaudert und scherzt. Der Wochenmarkt als Treffpunkt: Viele Kundinnen und Kunden schätzen den sozialen Aspekt bei ihrer Marktrunde. „Man trifft immer jemanden und hält ein Pläuschchen“, sagt eine Seniorin. „Das ist für uns Ältere ganz wichtig.“ Auch deshalb wünschen sich alle Kunden und Verkäufer, dass sich für den Wochenmarkt wieder ein Imbiss und ein Bäcker mit Kaffeeauschank finden wird.

Luca Worbs übernimmt das Fotostudio Kurth

SEELZE. Das Fotostudio Kurth hat einen neuen Inhaber. Mit Beginn des Jahres hat Luca Worbs das alteingesessene Traditions-Geschäft von Kevin Quadt übernommen. Ein Grund für den Wechsel an der Spitze ist, dass Quadt im Januar zum dritten Mal Vater geworden ist. „Ich will etwas Verantwortung abgeben und es ruhiger angehen lassen.“

Quadt erzählte Worbs von seinen Plänen, das Fotostudio zu verkaufen. Der zögert nicht lange. „Ich habe mit meinem Steuerberater gesprochen und mich dafür entschieden“, so der junge Unternehmer, der in Seelze zudem seit sechs Jahren den Biergarten Hochsaison betreibt.

Nach außen bleibt vorerst alles beim Alten. Fünf Tage in der Woche steht Kevin Quadt im Laden und kümmert sich federführend um alle anfallenden Dinge. Auch sein Amt als stellvertretender Vorsitzender des Vereins für Handel und Gewerbe in Seelze (HGS) will er weiter ausüben – auch wenn er nun nicht mehr zu den selbstständigen Unternehmern in der Stadt zählt.

TRADITION SEIT 1914

2018 hatte Quadt das Fotostudio von Artur Kurth übernommen. Bis dahin war das 1914 gegründete Geschäft stets in familiärer Hand. 2011 kam Quadt mit Anfang 20 in die Obentrautstadt und fing als angestellter Fotokaufmann bei Kurth an. 2013 hatten die beiden dann erste Gespräche, in denen es um eine mögliche Geschäftsübernahme ging.

Standen zu Beginn seiner Selbstständigkeit noch Kameras zum Verkauf in den Regalen, hat sich der Geschäftsalltag gewandelt. Die Zeiten seien längst vorbei, in denen Kunden im inhabergeführten Fachgeschäft nach einer Kamera fragten. „Das Handy hat die Kamera komplett abgelöst“, sagt Quadt. Nach der Corona-Pandemie habe



Gutes Team: Als Mitarbeiter bleibt Kevin Quadt (rechts) Luca Worbs im Fotostudio erhalten.

Foto: Sandra Remmer

er vermehrt auf Dienstleistungen wie das Fotografieren bei Hochzeiten, Konfirmationen und anderen Familienfeiern gesetzt.

Quadt und Worbs beabsichtigen, das Fotostudio in der bewährten Weise weiterzuführen. Kerngeschäft wird das Fotografieren bei Familienfeiern und ähnlichen Veranstaltungen bleiben. Erste Anfragen für Hochzeiten und Konfirmationen in diesem Jahr lägen bereits vor.

Weiterhin besteht das Angebot, alte Bild- und Datenträger zu digitalisieren und so für die Zukunft haltbar zu machen. Abzüge, Poster und Passbilder können die Kunden wie bisher anfertigen lassen. Auch Autokennzeichen prägen Quadt und Worbs weiterhin. Neues sei angedacht, sagt Quadt, etwa Foto-Shootings für Kinder zu besonderen Anlässen wie Fasching oder Ostern. Das eigene Fotostudio im hinteren Bereich des Geschäfts werde dafür gerade modernisiert.

Auch die Werkstatt wollen Quadt und Worbs erneuern. Geplant ist, diese für die Kunden offen und einsehbar zu gestalten, sodass Interessierte den Fachleuten bei der Arbeit zuschauen können. So ist es etwa möglich, Fotos auf Leinwand zu drucken. Sofern gewünscht, ziehen die Studio-Mitarbeiter die Leinwand auf Keilrahmen.

ARCHIV WIRD GESCHREDDERT

Um Platz für die neue Werkstatt zu schaffen, muss das Archiv geleert werden. Dort stapeln sich Kisten, voll mit Negativen aus längst vergangenen Zeiten. „Manchmal kommen Kunden und fragen nach alten Bildern“, erzählt Quadt. Zum Beispiel nach der Hochzeit der Eltern. Um die Fotos zu finden, sei es hilfreich, wenn das genaue Aufnahmedatum bekannt sei.

Wer auf der Suche nach alten, vom Fotostudio angefertigten Fotos ist, hat noch bis Ostersonntag, 4. April, die Möglichkeit, diese herausuchen zu lassen. Anschließend werde das Archiv geschreddert, kündigt Quadt an.

DINKEL WEISS

Das Besondere!

Weißbrot. Aber in edel.

RauteBäcker backen lecker
www.baecerei-raute.de

DÖRING-OPTIK
AUGENOPTIK + OPTOMETRIE

- Augeninnendruck Messung
- Gesichtsfeldmessung
- Netzhaut Analyse

Hannoversche Str. 14, 30926 Seelze, Tel.: 05137-5704, Inh. Marc Schröder e.K.

Restaurant & Café

Hafenblick

Di. – Fr. 11.30 – 14.30 Uhr

Mittagsbuffet

Suppe, Salatwahl, mehrere Fleischgänge, Dessertauswahl

14,90 €

Seelze | Kanalstraße 4
Tel. 05137 - 4833



Erweitert das Sortiment in Letter: Laura Beermann von Hof Beermann aus Welze verkauft seit Oktober Fleisch und Wurst auf dem Wochenmarkt.

Foto: Julia Braun

KREUZ-APOTHEKE

Hannoversche Str. 1
30926 Seelze

Unsere Angebote für Sie im März:

- ISDIN SI-Nails® MicoXpert Nagelstift (1 Stk.) - spezielle Pflege bei Nagelveränderungen: 25,90 € statt 31,95 €
- Amorolfin Stada® 5% Nagellack (3 ml) - Nagelpilz gezielt behandeln: 22,50 € statt 33,69 €
- Eucerin® Urea Repair Plus Fußcreme mit 10% Urea (100 ml) - tägliche Pflege bei sehr trockener Haut: 12,90 € statt 15,95 €

ADLER-APOTHEKE

Am Kreuzweg 5
30926 Seelze

Unsere Angebote für Sie im März:

- Desloratadin Stada® 5 mg (50 Tbl.) - echte Hilfe bei Allergie und Heuschnupfen: 19,50 € statt 24,41 €
- Lefax® Intens Granulat (50 Btl.) - für ein gutes Bauchgefühl: 16,90 € statt 20,95 €
- Femannose® F Trinkgranulat (14 Btl.) - unterstützt bei akuten Blasenbeschwerden: 20,50 € statt 25,55 €

OBENTRAUT APOTHEKE

Hannoversche Str. 41
30926 Seelze

Unsere Angebote für Sie im März:

- Bilastin Stada® 20mg (50 Tbl.) - schnelle Wirkung bei Allergien und Heuschnupfen: 18,50 € statt 22,85 €
- Livocab® direkt Kombi Augentr. & Nasenspr. (4 & 5 ml) - lokal wirksam bei Allergien: 17,50 € statt 21,95 €
- Wala® Euphrasia Augentr. (30 x 0,5 ml) - die Augen sanft beruhigen: 19,50 € statt 23,95 €

FAHRSCHULE GASTERICH

Inh.: Markus Küsters

Fahrschule aller Klassen BKF-Ausbildung

Bremer Straße 5 • 30926 Seelze

Jetzt neu bei uns: Erste Hilfe-Kurse

Im Sande 41 • 30926 Seelze/Letter
Tel. 0 51 37 / 5 05 84
www.fahrschule-gasterich.de

HHH

Heizung • Sanitär • Solar

HANS HEYMANN GmbH

30926 SEELZE • NORDSTR. 1
TEL.: (0511) 40 20 16

Fahrrad Kruse

Im Sande 2/Ecke Stöckener Straße, Letter
Telefon (05 11) 40 91 72

Öffnungszeiten:
Täglich von 9 bis 18 Uhr
Mittwoch und Samstag von 9 bis 13 Uhr

VELOVILLE WINORA STEVENS KALKHOFF FALTER